# Auf den Zahn gefühlt: Wiebke Volkmann im Gespräch

Ein Beitrag von Marlene Hartinger

***INTERVIEW*** /// Seit einem Jahr ist Wiebke Volkmann in der Geschäftsführung der hypo-A GmbH, einem der führenden deutschen Hersteller für besonders reine Nahrungsergänzungen. Wir haben mit der Agrarwissenschaftlerin über die Herausforderungen eines Familienunternehmens, den Zusammenhang zwischen Körper und Mundhöhle und ihre Visionen für die Zukunft von hypo-A gesprochen.

**Frau Volkmann, wer ist die hypo-A GmbH und wofür steht das Unternehmen?**
hypo-A steht seit über 20 Jahren für gesunde Nahrungsergänzungen ohne belastende Zusatzstoffe wie Zucker, Farb-, Hilfs- und Konservierungsstoffe wie Magnesiumstearat oder Titandioxid. Wir achten bis ins letzte Detail auf die Reinheit unserer Produkte, damit sie auch tatsächlich „hypo-allergen", also für Allergiker und andere Risikogruppen geeignet sind. Außerdem zeichnen uns unsere Firmengeschichte sowie unsere Gesundheitsphilosophie aus. Die Grundlage dafür hat mein Vater als anerkannter Arzt für Naturheilkunde aus seiner Praxiserfahrung abgeleitet.

2011 zeigte eine Pilotstudie[1], dass man über eine gezielt abgestimmte höhere Dosierung unserer Mikronährstoffe einer Entzündung im Körper aktiv entgegenwirken und damit die Erneuerung des Zahnhalteapparates unterstützen kann.

**Sie sind also ein klassisches Familienunternehmen?**
Ja, richtig. Mein Vater ist Gründer und ärztlicher Berater, meine Mutter und ich teilen uns die Geschäftsführung. Ich bin mit einem besonderen Blickwinkel auf die Themen Gesundheit, Ernährung und Nachhaltigkeit aufgewachsen. Mit meinem Einstieg ins Unternehmen wird auch die inhaltliche Philosophie weitergegeben – ich stehe zu hundert Prozent hinter dem, was meine Eltern aufgebaut haben. Dieses Erleben einer Philosophie seit früher Kindheit macht ein Familienunternehmen aus. Für einen

© hypo-A

Externen ist es schwierig, diesen Qualitätsanspruch zu verinnerlichen.

**Orthomolekulare Nahrungsergänzungsmittel und Zahnmedizin – wie passt das zusammen?**
Hier geht es uns hauptsächlich um parodontale Erkrankungen infolge einer Entzündung im Körper, der Silent Inflammation, die Zahnfleisch und Zahnhalteapparat schädigt. 2011 hat der Zahnarzt Dr. Heinz-Peter Olbertz aus Troisdorf eine Pilotstudie[1] veröffentlicht, die zeigen konnte, dass man über eine gezielt abgestimmte höhere Dosierung unserer Mikronährstoffe einer Entzündung im Körper aktiv entgegenwirken und damit die Erneuerung des Zahnhalteapparates unterstützen kann. Aus dieser Studie ist die bilanzierte Diät Itis-Protect® zum Diätmanagement bei Parodontitis hervorgegangen.

**Was sind Ihre Visionen für hypo-A?**
Wir möchten kranken Menschen helfen, gesund zu werden und gesunde Menschen darin unterstützen, gesund zu bleiben. Außerdem möchte ich hypo-A als Plattform nutzen: Ich möchte Menschen über Lebensmittel und Nachhaltigkeit, aber auch über alltägliche Themen wie Putzmittel, Kosmetikartikel und ihren Einfluss auf unsere Gesundheit aufklären. Wenn Sie Ihre Ernährung auf biologisch vollwertige Lebensmittel umstellen, Schadstoffe vermeiden und die Ernährung mit hochwertigen Mikronährstoffen anreichern, bekommen Sie Entzündungen relativ gut in den Griff – vom Darm bis in die Mundhöhle.

Foto: © hypo-A

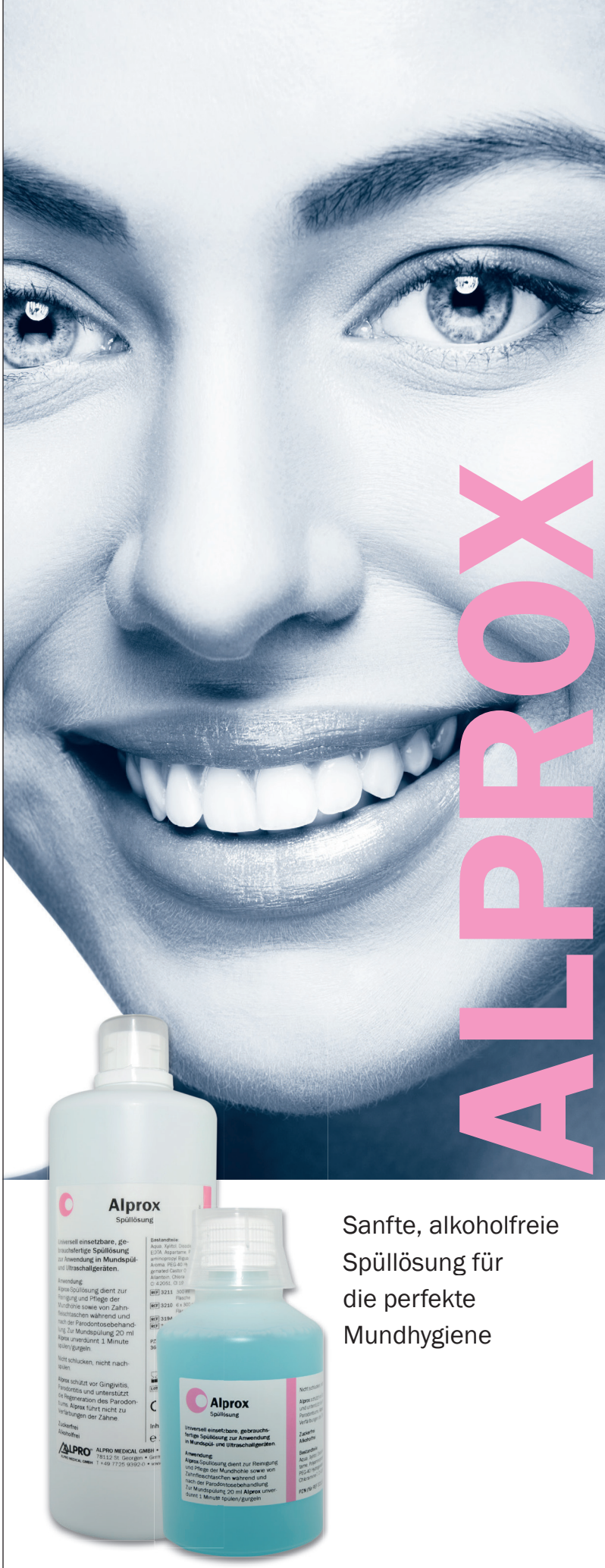
1 Olbertz, H.-P., et al.: Adjuvante Behandlung refraktärer chronischer Parodontitis mittels Orthomolekularia – eine prospektive Pilotstudie aus der Praxis. Dent Implantol 15, 1, 40–44, 2011.

***INFORMATION ///***

**hypo-A GmbH**
Kücknitzer Hauptstraße 53
23569 Lübeck
Tel.: 0451 3072121
www.hypo-a.de

Infos zum Unternehmen

ANZEIGE




Sanfte, alkoholfreie Spüllösung für die perfekte Mundhygiene

ALPRO
ALPRO MEDICAL GMBH
Sicher. Sauber. ALPRO.